

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1905-1906**

3.9.1905



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 3. September 1905.

**I. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).**

# Othello.

Oper in 4 Akten von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

## Personen:

Othello, Mohr, Befehlshaber der venetianischen Flotte . . .	Fritz Rémond.
Desdemona, seine Gemahlin . . . . .	Ada von Westhoven.
Jago, Fähnrich . . . . .	Jan van Gorkom.
Emilia, dessen Gattin . . . . .	Rosa Gthofer.
Cassio, Hauptmann . . . . .	Hans Bussard.
Rodrigo, ein edler Venetianer . . . . .	Friedrich Erl.
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig . . . . .	Hans Keller.
Montano, der Vorgänger Othellos in der Statthalterei von Cypern . . . . .	Franz Koba.
Ein Herold . . . . .	August Haag.

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Geldamen und Venetianische Nobili.  
Cyprioten beiderlei Geschlechts, Krieger, ein Schenkwirt mit Gehilfen, Volk u. s. w.

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern.

Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **halb sieben** Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: **6 Uhr.**

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsiß I. Abt. M. 4.50 u. s. w.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden. Um unliebsame Störungen zu vermeiden, bleiben die Türen des Zuschauerraums während der Aufführung geschlossen.

Dienstag, den 5. September: **1. B. Der Gaukler unserer lieben Frau. Das Mädchen von Navarra.**

Donnerstag, den 7. September: **1. C. Der Graf von Charolais.**

Freitag, den 8. September: **2. A. Familientag.**

Samstag, den 9. September: **2. C. Tristan und Isolde.**

Sonntag, den 10. September: **2. B. Lindine.**

## Bekanntmachung.

Die bis mit 26. August nicht eingelösten Abonnementskarten werden den verehrlichen Abonnenten gegen eine Ganggebühr von 20 Pf. pro Platz in der Wohnung zugestellt.

Das Verzeichnis der im Abonnement der 3 Abteilungen noch zu vergebenden ganzen Plätze und der Sechstelabonnements liegt auf der Hoftheaterkanzlei zur Einsicht offen.

Der Ausdruck der **Tageseintrittskarten** enthält zur Bequemlichkeit des Publikums nicht mehr die betr. Abonnements-Abteilung und Nummer der Vorstellung, sondern den Wochentag und das Datum der Vorstellung. Das verehrliche Publikum wird gebeten, sich bei Lösung der Eintrittskarten von der Richtigkeit des Datumsausdrucks zu überzeugen, damit Beschwerden künftig tunlich vermieden werden.

Mit Beginn der neuen Spielzeit wird das Abonnement auf den Theaterzettel zum Preise von **4 Mark** erneuert. Das Austragen des Theaterzettels wird von der Expedition des Tagblattes besorgt, wohin Beschwerden über unregelmäßige Bestellung, Mitteilungen über Wohnungsveränderungen u. a. zu richten sind, während Abmeldungen und Neuabonnements der Hoftheaterkanzlei mitgeteilt werden wollen.

Das verehrl. Publikum wird schließlich noch auf die Bequemlichkeit der schriftlichen Bestellung von **Tageseintrittskarten** aufmerksam gemacht. Der Vordruck hierzu ist an den Billetkassen des Hoftheaters erhältlich.

Der Rückblick auf das Theaterjahr 1904/5 ist zum Preis von 30 Pf. beim Hoftheaterportier erhältlich.

Anstelle der ursprünglichen  
Ada von Westhoven hat

Kelly Schlar - Brodmann  
vom Kgl. Theater in Wiesbaden  
die Partie der Desdemona  
übernommen.